



## Checkliste zur Einhaltung des Jugendschutzes und der Erziehungsbeauftragung der Jugendpflege des Landkreises Schaumburg

1		Ort und Tag der Veranstaltung
2		Thema der Veranstaltung
3		Beginn und Ende der Veranstaltung
4		Hauptverantwortliche Person  _____
		Name, Funktion, Handynummer
5		Zielgruppe der Besucher:  <b>Hinweis! Möglichst die einheitlichen Farben im Landkreis verwenden!</b> Wenn unter 18 Jahre, wie wird der Jugendschutz gewährleistet? <b>Unter 16= pink</b> <b>Empfehlung: Armbänder in unterschiedlichen Farben, ab 16 aber unter 18=</b> <b>weiß, volljährig=grün</b>
6		Bei Besucherinnen / Besuchern unter 16 bzw. 18 Jahren werden entsprechende Durchsagen, Licht durchgeführt  <b>Hinweis!</b> Musik um 23.30 Uhr „herunterfahren“, keine aufheizende Musik, Jugendlichen soll der Abgang erleichtert werden Durchsage um 23.45 Uhr Hinweis auf Jugendschutz / Erziehungsbeauftragung Musik aus um 24.00 Uhr Durchsage und Licht an, Aufforderung an die Jugendlichen
7		Wird ein professioneller Sicherheitsdienst eingesetzt O nein  O ja, Name des Unternehmens: _____ Wie viele Mitarbeiter werden eingesetzt: _____ Personen Ansprechpartner der Security Firma:  _____
		Name, Funktion, Handynummer
8		Sicherheitsdienst, Ordner und Thekenpersonal werden vor der Veranstaltung, insbesondere auch wenn der Besucherkreis unter 18 Jahre alt ist, über die Jugendschutzbestimmungen und Erziehungsbeauftragung eingewiesen (§ 9 Gaststättengesetz bei Verstoß bis zu 10.000€ Geldbuße)
9		Kassen und Einlasskontrolle werden getrennt eingerichtet O ja <span style="float: right;">O nein</span>  Eingangsschleuse wird eingerichtet O ja <span style="float: right;">O nein</span>

10		<p>Es wird darauf geachtet, dass die Besucherinnen/ Besucher die Halle / Zelt o.ä. nicht ohne wichtigen Grund verlassen!</p> <p><b>Hinweis!</b></p> <p>Es wird empfohlen folgende Info im Ein- bzw. Ausgangsbereich anzubringen: „Beim Verlassen der Halle erlischt der Eintritt“</p>
11		<p>Schilder mit Altersgrenze und Hinweisen am Eingang werden angebracht</p> <p>O ja <span style="float: right;">O nein</span></p>
12		<p>Regelung bezüglich Kontrolle der Personensorgeberechtigung/ Erziehungsbeauftragung ist erfolgt</p> <p>O ja <span style="float: right;">O nein</span></p>
13		<p>Fluchtwege werden frei gehalten, Notausgänge sind vorhanden</p> <p>O ja <span style="float: right;">O nein</span></p>
		<p><b>Zusätzliche Empfehlungen!</b></p>
A		Keine legalen und illegalen Suchtmittel für die Verantwortlichen
B		Möglichst unterschiedliche Eingänge für Personen unter 18 mit Erziehungsbeauftragung und Personen über 18
C		Aushang von Jugendschutz, Hinweisschildern s. Set
D		Keine Bedienung von sichtbar alkoholisierten oder unter Drogen stehenden Personen
E		Stark alkoholisierte Personen möglichst versorgen, z.B. Taxi rufen, nach Hause bringen, Ersthelfer, etc.
F		Ein alkoholfreies „Freigetränk“ im Eintrittspreis anbieten, keine „Flatpreise“
G		Früher Eintritt ist günstiger oder zeitlich gestaffelter Eintritt schränkt „Vorglühen“ ein
H		<p>Feiern, die nach 3.00 Uhr nicht beendet sind, stellen ein großes Risiko dar, sowohl finanziell als auch Schlägereien!</p> <p>Veranstaltungsende: 02:45 Uhr</p>
I		Absperrgitter/Hamburger Gitter können Drängeln von der Seite verhindern